



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTONOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Römische Thermen und Trajansforum

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Das Territorium in Vorrömischer Epoche

Die Forschungsarbeiten im Territorium von Fordongianus haben - vielleicht auch aufgrund der argen Natur - nicht zu besonderen Zeugnissen des Lebens vor der Römerzeit geführt (Abb. 1).



Abb. 1 - Angabe des Gebiets mit der Bezeichnung *Casteddu Becciu*, wo sich die Überreste eine Nuraghe befinden (von: Google Earth; Überarbeitung von C. Tronchetti).

Die pränuraghische Phase ist vor allem durch die Fundstätten von Is Domigheddas und Gularis Santu Juanni belegt, wo einige kleine künstliche, in den Fels gegrabene Bestattungsgrotten gefunden wurden, die bereits in der Antike ausgeraubt wurden. Der Typ des Monuments gestattet die Datierung auf das Neolithikum, zwischen dem Ende des 4. und dem Beginn des 3. Jahrtausends v. Chr. (Abb. 2-3).



Abb. 2 - Begräbnisgrotte von Domigheddas (von: <http://www.flickrriver.com/photos/johnph/9873362906/>).



Abb. 3 - Begräbnisgrotte im Territorium von Sorradile (von <http://www.sardegnaigitallibrary.it/index.php?xsl=626> HYPERLINK "<http://www.sardegnaigitallibrary.it/index.php?xsl=626&id=211706>"& HYPERLINK "<http://www.sardegnaigitallibrary.it/index.php?xsl=626&id=211706>"id=211706).

Die wichtigste der wenigen gefundenen Nuraghen ist mit Sicherheit diejenige von Casteddu Becciu, Ecciu oder Ezzu. Ca. zweieinhalb Kilometer nordwestlich von Fordongianus sind ihre Ruinen erhalten, bestehend aus drei Grabkammern, die durch einen Korridoren verbunden sind, mit einer typisch nuraghischen Gewölbeabdeckung. Sie befindet sich auf einer kleinen Hochebene, die das Tal des Flusses Tirso dominiert und die zur Kontrolle des Territoriums diente (Abb. 4).



Abb. 4 - Nuraghe Madrone (Sılanus-NU). Die Nuraghe befindet sich auf einem kleinen Hügel, der den Fluss kontrolliert (aus: Lo Schiavo *et alii* 1990, S. 57).

Diese Funktion blieb mit Sicherheit auch in der nachfolgenden Epoche erhalten, als die Überreste der Nuraghe für ein militärisches Bauwerk genutzt wurden. Wir wissen nicht mit Sicherheit, ob dies in der punischen oder der römischen Zeit geschah, da jedoch punisches Material in diesem Gebiet fehlt, erscheint die zweite Hypothese wahrscheinlicher.

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Carlo Tronchetti

■ Bibliographie

A. TARAMELLI, *Fordingianus. Antiche terme di Forum Traiani*, in *Notizie degli Scavi di Antichità*, 1903, pp. 490-492.

F. LO SCHIAVO *et alii*, *Archeologia e territorio*, Nuoro 1990



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a